

06. 12. 1990 Mitteilung der Handwerkskammer Düsseldorf, daß gegen das Bauvorhaben keine Bedenken bestehen.
06. 03. 1991 Erster Termin beim Notar Frischen über Vorverkaufsrecht.
14. 03. 1991 Genehmigung der Handwerkskammer Düsseldorf zum Erwerb des Grundstücks in Krefeld-Fischeln.
29. 04. 1991 Vorstandssitzung der Innung.
12. 06. 1991 Rücksprache mit dem Finanzbauamt Krefeld zur Abstimmung.
24. 06. 1991 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an das Bundesinstitut für Berufsbildung.
24. 06. 1991 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an den Minister für Wirtschaft-, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.
02. 09. 1991 Heinz-Piast-Institut in Hannover teilt mit, daß der Bau der überbetrieblichen Ausbildungsstätte förderungsfähig ist.
09. 10. 1991 Das Grundstück in Krefeld-Fischeln, Sterkenhofweg 5a, wird erworben, Notar Frischen.
30. 10. 1991 Die amtlichen Lagepläne werden durch das Finanzbauamt Krefeld genehmigt.
04. 02. 1992 Bauantrag wird gestellt.
03. 03. 1992 Eintragung der Elektro-Innung Krefeld als Eigentümer des Grundstücks in das Grundbuch von Fischeln.
22. 04. 1992 Der Zuwendungsbescheid des Bundesinstitutes für Berufsbildung in Bonn vom 25. März 1992 geht in der Geschäftsstelle ein.
27. 04. 1992 Genehmigung des Bauvorhabens durch die Oberfinanzdirektion Düsseldorf.
09. 06. 1992 Vorbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, mit der Baumaßnahme beginnen zu dürfen.
11. 06. 1992 1. Termin der öffentlichen Ausschreibung.
07. 07. 1992 2. Termin der öffentlichen Ausschreibung.
08. 07. 1992 Baugenehmigung durch das Bauordnungsamt der Stadt Krefeld.
08. 07. 1992 3. Termin der öffentlichen Ausschreibung.
10. 07. 1992 Gespräch mit der Elektro-Innung Viersen über die Teilnahme der dortigen Auszubildenden an der überbetrieblichen Unterweisung.
15. 07. 1992 Abschluß der Verträge mit den Städtischen Werken Krefeld AG über die Versorgung des Grundstücks.

21. 07. 1992 Der erste Auftrag wird vergeben.
22. 07. 1992 Mit den Abräumarbeiten auf dem Grundstück beginnen die Bauarbeiten.
20. 08. 1992 Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen.
03. 11. 1992 Grundsteinlegung und Richtfest.
30. 06. 1993 Der Umzug ist geschafft.
24. 09. 1993 „Tag der offenen Tür“.

Dieser Neubau war durch die finanzielle Anstrengung der rund 90 Innungsmitglieder zu verwirklichen. Bei diesen Innungsmitgliedern werden z. Zt. rund 130 Lehrlinge ausgebildet. Diese Zahl konnte in den letzten Jahren konstant gehalten werden, auch wenn in anderen Bereichen die Lehrlingszahlen abnahmen. Diese Lehrlinge werden im Rahmen der dualen Ausbildung ergänzend zur betrieblichen Ausbildung in speziellen Kursen in dieser Lehrwerkstatt ausgebildet. Gleichzeitig werden in dieser Lehrwerkstatt Schulungskurse für das Arbeitsamt Krefeld durchgeführt.

WILHELM HÜREN
Obermeister

WERNER FLÜGEN
Geschäftsführer